

Aus der Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, Wien

AUFGABENBEREICH DER VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE

K. HRUBY

Die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) ist eine telefonische Beratungsstelle für dringliche Anfragen im Zusammenhang mit Vergiftungen.

Mehr als die Hälfte der rund 15000 Anfragen pro Jahr stammen aus der allgemeinen Bevölkerung und der Rest von Ärzten aus Krankenhäusern oder Ordinationen.

Die Einrichtung steht jedermann 24 Stunden täglich als Notruf zur Verfügung. Die Auskunftstätigkeit bezieht sich daher primär auf akut auftretende Vergiftungsprobleme im Sinne einer Notfallsberatung.

Derartige Notfallsituationen treten, wenn auch vergleichsweise selten, ebenso im Zusammenhang mit Gewässertoxikologie auf und werden darum fallweise Gegenstand einer telefonischen Anfrage in der VIZ. Die Ursache für solche akute Anlässe sind ebenso wie die involvierten chemischen Substanzen mannigfaltig.

An häufigster Stelle rangieren die Unfälle im Straßentransport gefährlicher chemischer Stoffe, gefolgt von Störfällen im Bereich chemischer Industrieunternehmen, die die Gefahr der Verseuchung umliegender Gewässer auslösen. Vereinzelt wird die VIZ auch zur Beratung im Zusammenhang mit Unfällen herangezogen, durch die etwa Brunnenanlagen, Schwimmbäder

oder kleinere Gewässer, wie z.B. Fischteiche und dergleichen, betroffen sind.

Zur Erfüllung der eigentlichen Informationsaufgaben sind allerdings diejenigen Arbeiten erforderlich, die der Bereitstellung, Aufarbeitung und praktischen Verfügbarkeit der akuttoxikologischen Daten dienen.

Diese Daten umfassen konventionelle toxikologische Zahlenwerte, wie z.B. LD₅₀, LC₅₀ sowie auch ökologische Richtwerte, wie vor allem Wassergefährdungsdaten und Angaben zur Säugetier-, Fisch- und Bakterientoxizität wassergefährdender Stoffe. Darüber hinaus beinhalten die Datenbanken noch wichtige chemische und physikalische Stoffdaten.

Die verschiedenen Datenbanken umfassen Informationen zu rund 100000 chemischen Substanzen. Neben den hauseigenen Unterlagen stehen der VIZ auch ausländische Datenbanken zur Verfügung, die mit Hilfe der EDV-Anlage über ein internationales Übermittlungsnetz zusätzliche Informationsquellen liefern.

Abgesehen von diesen Hauptaufgaben auf dem Gebiet der akuttoxikologischen Information werden mitunter auch gutachterliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit Problemen der Umweltbelastung wahrgenommen.

Anschrift des Verfassers: Oberarzt Dr. Karl HRUBY, Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, I. Medizinische Universitätsklinik, Spitalg. 23, A-1090 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wasser und Abwasser](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989](#)

Autor(en)/Author(s): Hruby K.

Artikel/Article: [Aufgabenbereich der Vergiftungsinformationszentrale 361-362](#)